

Cyprium Mining erwirbt Joint-Venture-Mehrheitsbeteiligung an Potosí

28.07.2015 | [IRW-Press](#)

DEAL BEINHALTET MEHRJÄHRIGES ABNAHMEABKOMMEN MIT TRAFIGURA

Montréal (Québec), 28. Juli 2015 - [Cyprium Mining Corp.](#) (TSX-V: CUG und CUG.DB) (Cyprium oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es mit Minerales Nacionales de Mexico SA de CV, Minera Potosí Silver S de RL de CV (Minera Potosí) und Daniel Valenzuela (gemeinsam die Potosí-Partner) eine Absichtserklärung unterzeichnet hat, der zufolge Cyprium und die Potosí-Partner vereinbarten, über einen Zeitraum von 20 Jahren ein Joint Venture hinsichtlich des Abbaus und der Exploration bei der Silbermine Potosí im historischen silberreichen Bergbaugebiet Santa Eulalia in Mexiko zu bilden (das Joint Venture).

Das Joint Venture wird auch das exklusive Eigentums-, Nutzungs- und Betriebsrecht an der Verarbeitungsanlage San Guillermo haben, die sieben Kilometer von der Silbermine Potosí entfernt ist, sowie alle Explorations- und Abbaurechte an einem Konzessionsgebiet neben der Silbermine Potosí, das als La Chinche bekannt ist. Die Silbermine Potosí, die Verarbeitungsanlage San Guillermo und das Konzessionsgebiet La Chinche befinden sich zu 100 Prozent im Besitz der Potosí-Partner. Cyprium wird für eine Finanzierungsverpflichtung in Höhe von 2,5 Millionen US\$ zunächst eine 53-Prozent-Beteiligung am Joint Venture erwerben; dies soll bis 31. Dezember 2016 abgeschlossen sein. Das Joint Venture wird voraussichtlich bis Ende August 2015 finalisiert werden, was jedoch mehreren Bedingungen unterliegt, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, des Erhalts aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen und der Genehmigung der TSX Venture Exchange sowie der Erfüllung aller anderen Bedingungen, die für Transaktionen dieser Art üblich sind.

Alain Lambert, Chairman und CEO von Cyprium, sagte: Wir sind stolz, diese Partnerschaft mit Daniel Valenzuela zu bilden, der der dritten Generation von Bergleuten bei der Silbermine Potosí angehört und Betreiber der San-Guillermo-Anlage ist. Die Mine lief über 34 Jahre lang ohne Unterbrechung, ehe sie 1991 stillgelegt wurde, als die Rohstoffpreise niedrig waren und ein Arbeitsstreik zu einem Streik führte. Die Potosí-Partner führten zwischen 1991 und 2012 erfolgreiche, jedoch unregelmäßige Produktionen auf kleiner Ebene durch. Gemeinsam werden wir die Minenbetriebe bei Potosí und San Guillermo neu starten.

Herr Lambert sagte ferner: Als ich im Mai 2015 zum CEO von Cyprium ernannt wurde, hatte ich eine klare Vorstellung von der strategischen Priorität unseres Unternehmens: die Sicherung einer mittel- bis langfristigen Versorgung mit mineralisiertem Material mit akzeptablen Höchstgehalten von nahe gelegenen Minen, um die Kapazität der von Cyprium betriebenen Verarbeitungsanlage in Aldama (Mexiko) auszuschöpfen. Das Joint Venture erfüllt auch eine weitere strategische Priorität, die wir damals hatten: den Erwerb oder die Beteiligung an bestehenden Minen und/oder Anlagen, wo wir unsere finanzielle Ressourcen und unser technisches Know-how zum Vorteil unserer Aktionäre entfalten können. Es ist unnötig zu erwähnen, dass es mit der heute gemeldeten Transaktion noch ein weiter Weg ist, bis diese Prioritäten erreicht werden. Die Zusammenlegung der Eigentumsrechte an einer bestehenden Verarbeitungsanlage und einer historischen Silbermine ist insbesondere im Fall von Potosí eine einzigartige Gelegenheit für ein Junior-Bergbauunternehmen.

Santa Eulalia ist ein erstklassiges Bergbaugebiet mit mehreren Metallen, das sich im Zentrum des mexikanischen Bundesstaates Chihuahua befindet, etwa 22 Kilometer östlich der Stadt Chihuahua. Die Mineralisierung in diesem Gebiet wurde erstmals unter der spanischen Kolonialherrschaft im 16. Jahrhundert entdeckt, eine Produktion wurde über 300 Jahre lang aufgezeichnet. Santa Eulalia zählt mit fast 450 Millionen Unzen Silber und beträchtlichen Mengen an abgebautem Blei und Zink zu den besten Silber- und Grundmetallproduktionsgebieten Mexikos. Die Beschaffenheit der Lagerstätte im Gebiet Santa Eulalia ist eine Karbonatverdrängungslagerstätte und historisch gesehen die größte dieser Art in Mexiko. Die Mineralisierung kommt in einem Gebiet mit einer Länge von zehn und einer Breite von fünf Kilometern vor. Die Produktion und die Reserven im Gebiet wurden auf etwa 50 Millionen metrische Tonnen(1) mit Gehalten von 125-350 g/t Silber, 2-8 % Blei und 3-12 % Zink(1) (2) sowie relevanten Mengen an Zinn und Vanadium geschätzt.

Das Gebiet Santa Eulalia umfasst etwa 48 Quadratkilometer und ist in drei Bereiche unterteilt: West Camp, Central Camp und East Camp. Die Silbermine Potosí befindet sich im West Camp. Das West Camp produzierte den Großteil des Minerals in diesem Gebiet in einem vier Kilometer langen (Nord-Süd-Richtung) und zwei Kilometer breiten (Ost-West-Richtung) Gebiet, wobei die Silbermine Potosí zu den größten

Produzenten zählte.

Grupo Mexico besitzt durch seine Tochtergesellschaft [Southern Copper Corp.](#) (NYSE: SCCO) die Mine Buena Tierra im West Camp und die Mine San Antonio im East Camp. [MAG Silver Corp.](#) (TSX: MAG; NYSE: MVG) kontrolliert das gesamte im Süden angrenzende Land, ausgenommen La Chinche, sowie das Land zwischen dem West Camp und dem East Camp.

César Duarte, Gouverneur des Bundesstaates Chihuahua, sagte: Die Silbermine Potosí ist ein bedeutsames Aktivum, das eine zentrale Rolle in der langen und ruhmreichen Erfolgsgeschichte der Bergbaubranche von Chihuahua spielt. Cypriums Investition in Höhe von 2,5 Millionen US\$ in den Neustart der Mine folgte auf seine jüngste Investition in Höhe von 400.000 US\$ in die Aldama-Anlage. Diese Investitionen werden zur Schaffung mehrerer Hundert direkter und indirekter Arbeitsplätze sowie zum lokalen Kauf von Gütern und Dienstleistungen zum Vorteil aller Bewohner von Santa Eulalia, Aldama und Chihuahua führen. Cyprium steht nun in einer Reihe mit größeren kanadischen Bergbauunternehmen wie [Agnico Eagle Mines Ltd.](#) oder [Goldcorp Inc.](#), die über aktive Minen in Chihuahua verfügen. Wir freuen uns bereits darauf, sie mit allem zu unterstützen, was Sie benötigen, damit ihre Betriebe erfolgreich sind.

Strategische Vorteile und Höhepunkte des Deals

- Alle historischen technischen Berichte wurden von den Potosí-Partnern aufbewahrt und werden nun dem Joint Venture zur Verfügung stehen.
- Die Silbermine Potosí, die 21 Ebenen tief ist, wurde aufgrund niedriger Rohstoffpreise und eines Arbeitsstreits stillgelegt - nicht aufgrund eines Mangels an mineralisiertem Material.
- Ein Großteil der Infrastruktur bei der Mine, wie etwa Gebäude, ist noch vorhanden, wenn auch teilweise renovierungsbedürftig.
- Das Bergbaugebiet Santa Eulalia zählt zu den am meisten erkundetsten Bergbaugebieten Mexikos.
- Die Silbermine Potosí ist etwa 22 Kilometer vom Stadtzentrum von Chihuahua entfernt und zu 100 Prozent über asphaltierte Straßen zugänglich.
- Die Silbermine Potosí ist nur 42 Kilometer von Cypriums Aldama-Anlage entfernt.
- Das Team, das zurzeit bei Aldama tätig ist, verarbeitete in den vergangenen Jahren bei dieser Anlage das mineralisierte Material der Silbermine Potosí. Alle technischen Informationen stehen dem Joint Venture zur Verfügung.
- Die Potosí-Partner investierten im Rahmen eines Plans zur Bereitstellung einer Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 400 bis 500 Tonnen pro Tag zwischen 2010 und 2012 über 600.000 US\$ in die Sanierung der San-Guillermo-Anlage. Das Joint Venture beabsichtigt, im Jahr 2016 Investitionen in die San-Guillermo-Anlage zu tätigen, sofern zusätzlich zur bestehenden Kapazität der Aldama-Anlage eine weitere Produktionskapazität erforderlich sein sollte.
- Die Aldama-Anlage verfügt über eine ausreichende Kapazität, um die geplante anfängliche Produktion von der Silbermine Potosí zu verarbeiten. Dies bedeutet, dass das Joint Venture noch nicht sofort in eine Verarbeitungsanlage investieren muss, um die Produktion wieder aufnehmen zu können.

Gleichzeitige Transaktion mit Trafigura

Gleichzeitig mit der Unterzeichnung der letzten Dokumentation zur Bildung des Joint Ventures wird das Joint Venture ein verlängerbares Sechs-Jahres-Handelsabkommen unterzeichnen, dem zufolge es zu den im genannten Handelsabkommen beschriebenen Bedingungen Metall von der Silbermine Potosí an Trafigura Mexico SA de CV (Trafigura) verkaufen wird (das Abnahmeabkommen).

Juan Antonio Morán, Commercial Manager - Mexico von Trafigura, sagte: Trafigura freut sich, mit Cyprium Mining zusammenzuarbeiten, um die Silbermine Potosí neu zu starten. Unsere Beziehung zur Mine reicht bereits mehrere Jahre zurück und wir sind der Auffassung, dass die Mine nach wie vor hervorragendes Produktions- und Explorationspotenzial aufweist. Wir freuen uns auch auf die Bewertung anderer Möglichkeiten, um mit Cyprium im Norden Mexikos zusammenzuarbeiten. Andere Transaktionen

Außerdem besitzt eine unabhängige Partei bestimmte Rechte an der Silbermine Potosí und an der

San-Guillermo-Anlage, einschließlich der Abbaurechte bei der Silbermine Potosí und der Eigentums-, Nutzungs- und vorübergehenden Betriebsrechte bei den San-Guillermo-Einrichtungen (die Rechte). Gleichzeitig mit der Unterzeichnung des Joint-Venture- und des Abnahmeabkommens werden Cyprum und NewCo die Rechte von der dritten Partei erwerben. Der gesamte von Cyprum oder NewCo zu entrichtende Kaufpreis für die Rechte (der Kaufpreis) wird sich auf 746.846 US\$ belaufen. Vom Kaufpreis müssen 400.000 US\$ in bar nach dem Abschluss und 346.846 US\$ in monatlichen Raten, beginnend acht Monate nach dem Abschluss, bezahlt werden.

Erschließungsplan

Das Joint Venture beabsichtigt, im Jahr 2015 zwei grundlegende Projekte durchzuführen. Das erste Projekt ist die Sanierung von Schacht Nr. 3 bei der Silbermine Potosí. Das Ziel dieses Projektes besteht darin, Zugang zu den Minenebenen 2, 3 und 4 zu erhalten, wo die Potosí-Partner zuletzt zwischen 2010 und 2012 abgebaut haben. Das Budget für die Sanierung von Schacht Nr. 3 und das für den Start einer Produktion im kleinen Umfang erforderliche Betriebskapital werden auf 100.000 US\$ für das Jahr 2015 geschätzt, wobei eine weitere Investition in Höhe von 100.000 US\$ für Anfang 2016 geplant ist, um die Produktionskapazität zu steigern. Sobald die Produktion wieder aufgenommen wurde, beabsichtigt Cyprum, das beim Schacht Nr. 3 abgebaute mineralisierte Mineral zur Aldama-Anlage zu transportieren.

Das zweite Projekt des Joint Ventures verfügt über ein Budget von geschätzten 1,1 Millionen US\$ und umfasst die Sanierung des größeren und tieferen Schachtes Nr. 5, der Zugang zu allen Ebenen der Silbermine Potosí bis zu Ebene 10 bietet. Die Sanierung des Schachtes Nr. 5 wird voraussichtlich acht Monate in Anspruch nehmen. Sobald der Schacht Nr. 5 saniert wurde, wird das Hauptaugenmerk der ersten Explorations- und Produktionsarbeiten auf die Ebenen 9 und 10 gerichtet werden, wo die jüngsten Explorationsarbeiten stattgefunden haben.

Die Sanierung der Verarbeitungsanlage San Guillermo ist für 2016 geplant. Der Zeitplan und die letzten technischen Pläne werden von der zu diesem Zeitpunkt erwarteten Produktion und der verfügbaren Kapazität bei der Aldama-Anlage abhängen.

Geologische Beschaffenheit, Art der Lagerstätte und Mineralisierung

Die Mineralisierung im Gebiet Santa Eulalia ist von Massivsulfiden - vorwiegend Pyrrhotit, Sphalerit, Bleiglanz und Pyrit - geprägt, die sich hauptsächlich in horizontalen Mantos und steil abfallenden Schloten mit Sulfidmaterial befinden, das Kalkstein verdrängt. Brekzienkörper kommen ebenfalls vor. Die mineralisierten Körper kommen entlang durchgängiger verborgener seitlicher Strukturzonen vor, die überwiegend in Nord-Süd-Richtung verlaufen, wobei sich die Mineralisierung vorzugsweise in bestimmten stratigrafischen Einheiten bildet. Bei früheren Abbauarbeiten wurde eine Tiefe von nicht weniger als 700 Metern unterhalb der Oberfläche mit 21 Ebenen erreicht. Die Produktion im West Camp war bis zum Ende der 1980er Jahre gering, ehe die neue Mineralisierung entdeckt wurde. Zurzeit finden in diesem Gebiet nur wenige Produktionen statt.

Explorationsprogramm

Cyprum startete ein Untertage-Explorationsprogramm, das Schlitzproben umfasst. Das vorrangige Ziel besteht darin, frühere Explorationsergebnisse anhand von über 500 im Jahr 2014 von einer unabhängigen dritten Partei auf den Ebenen 9 und 10 der Mine entnommenen Proben zu prüfen. Diese Probennahmen beinhalten die Entnahme von Doppelproben sowie Probennahmen in neuen Gebieten. Dieses Probennahmeprogramm wird auch zusätzliche Schlitzproben beinhalten, die auf den Ebenen 3 und 4 der Mine entnommen wurden, wo der Schwerpunkt der anfänglichen Produktion liegen wird.

Bericht gemäß National Policy 43-101

Cyprum beauftragte Dr. Craig Gibson mit der Erstellung eines Berichts gemäß National Instrument 43-101 über die ersten Ebenen 2, 3 und 4 der Silbermine Potosí. Es ist davon auszugehen, dass die Erstellung des Berichts zwei Monate in Anspruch nehmen wird. Der von Dr. Gibson erstellte Bericht sollte keine Ressourcen- oder Reservenberechnung enthalten.

Joint-Venture-Struktur

Das Joint Venture wird durch ein neu gegründetes Unternehmen umgesetzt werden (NewCo), das sich zu Beginn zu 53 Prozent im Besitz von Cyprum und zu 47 Prozent im Besitz von Minera Potosí befinden wird.

Die Finanzierungsverpflichtung in Höhe von 2,5 Millionen US\$ von Cyprum, die bis 31. Dezember 2016 erfüllt werden muss, wird aus einer Kapitalinvestition in NewCo in Höhe von 1,9 Millionen US\$ sowie aus einem Darlehen in Höhe von 600.000 US\$ an NewCo mit einem Zinssatz von zwölf Prozent bestehen, das bei der Unterzeichnung des Joint Ventures finalisiert wird. Als Entschädigung für das Darlehen wird Cyprum berechtigt sein, für den Verkauf von Konzentraten durch das Joint Venture eine Lizenzgebühr in Höhe von 0,75 Prozent mit einer Laufzeit von zehn Jahren zu erhalten. Wenn Cyprum bis 31. Dezember 2016 die vorgesehenen 1,9 Millionen US\$ nicht investiert, wird Cyprums prozentuelle Beteiligung an NewCo proportional verringert werden. Cyprum wird über die betriebliche Kontrolle des Joint Ventures verfügen. Das Joint Venture weist eine Laufzeit von 20 Jahren auf und kann an seinem zehnten Jahrestag neu verhandelt werden, wenn es zum Datum dieses Jahrestages nicht durchschnittlich 400 Tonnen pro Tag verarbeitet. Carlos Arzola, ein Director von Cyprum, war an der Identifizierung der Joint-Venture-Möglichkeit beteiligt und hatte maßgeblichen Anteil an der Zusammenführung der Parteien. Herr Arzola war bei den Verhandlungen hinsichtlich der Bildung des Joint Ventures dabei und wird dies weiterhin sein. Unter der Bedingung, dass die Parteien ein formelles Abkommen hinsichtlich der Bildung des Joint Ventures unterzeichnen, wird das Unternehmen an Herrn Arzola eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 25.000 US\$ in bar bezahlen und an Herrn Arzola außerdem 500.000 Stammaktien von Cyprum (die Vermittleraktien) unter Annahme eines Preises von 0,14 \$ pro Aktie emittieren. Die Emission der Vermittleraktien unterliegt einer Genehmigung der Aktionäre von Cyprum und der TSX Venture Exchange. Die Vermittleraktien werden gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag unterliegen.

Als Entschädigung für die Übertragung der Explorations- und Abbaurechte am Konzessionsgebiet La Chinche an das Joint Venture wird Cyprum in Abhängigkeit einer behördlichen Genehmigung 1.000.000 Stammaktien von Cyprum unter Annahme eines Preises von 0,14 \$ pro Aktie sowie 100.000 Warrants mit einer Laufzeit von fünf Jahren, die zu einem Preis von 0,17 \$ pro Aktie ausgeübt werden können, an Daniel Valenzuela emittieren.

Finanzierung des Joint Ventures

Die Investition in NewCo durch Cyprum wird aus den Einnahmen der bereits zuvor gemeldeten nicht vermittelten Privatplatzierung von Anleihen von Cyprum in Höhe von insgesamt 4.500.000 US\$ finanziert werden (die Anleihenfinanzierung). Es ist davon auszugehen, dass die zweite Tranche der Anleihenfinanzierung in Höhe von zwei Millionen US\$ (die Zahlung der zweiten Tranche) gleichzeitig mit oder vor der Unterzeichnung des Joint Ventures erfolgen wird. Die Anleihen werden eine Zinsrate von 12,5 Prozent per annum aufweisen, die ab 30. September 2015 vierteljährlich berechnet wird und im Nachhinein zu bezahlen ist. In Abhängigkeit des Abschlusses der Zahlung der zweiten Tranche wird das Unternehmen eine Vermittlungsgebühr in Höhe von acht Prozent der Zahlung der zweiten Tranche in bar entrichten und an den Vermittler außerdem 1.039.423 Aktien-Warrants emittieren, die innerhalb von drei Jahren zu einem Preis von 0,14 \$ pro Aktie ausgeübt werden können. Gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen unterliegen sämtliche Wertpapiere, die im Rahmen der Anleihenfinanzierung emittiert werden, einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag nach dem Emissionsdatum solcher Wertpapiere. Weitere Details zur Anleihenfinanzierung finden Sie in den Pressemitteilungen von Cyprum vom 3. März und 17. April 2015, die unter www.sedar.com verfügbar sind.

Umschuldungen

Das Unternehmen wurde kürzlich von manchen seiner unabhängigen gesicherten und ungesicherten Gläubiger hinsichtlich der Möglichkeit kontaktiert, die Schulden entweder zu Einheiten des Unternehmens oder zu Wandelschuldverschreibungen des Unternehmens umzuwandeln. Daher bietet Cyprum den Inhabern seiner gesicherten Schulden bis 21. August 2015 einen maximalen Kapitalbetrag in Höhe von 185.000 C\$ und den Inhabern seiner ungesicherten Schulden einen maximalen Kapitalbetrag in Höhe von 303.000 US\$, um entweder (i) solche Schulden zu Einheiten (die Einheiten) umzuwandeln, wobei jede Einheit aus einer (1) Stammaktie des Unternehmens, die zu einem Preis von 0,14 \$ pro Stammaktie emittiert wird, und einem (1) Aktien-Warrant des Unternehmens bestehen wird, wobei jeder Warrant innerhalb von zwei (2) Jahren nach dem Emissionsdatum ausgeübt werden kann, um eine Stammaktie zu einem Preis von 0,28 \$ zu erwerben, oder (ii) solche Schulden in ungesicherte Wandelschuldverschreibungen des Unternehmens umzuwandeln (die Wandelschuldverschreibungen). Die Wandelschuldverschreibungen werden drei (3) Jahre nach dem Emissionsdatum verfallen und eine Zinsrate von acht Prozent per annum aufweisen, die vierteljährlich in bar zu entrichten sind. Der kapitalisierte Betrag der Wandelschuldverschreibungen kann nach Ermessen des Inhabers zu einem Preis von 0,225 \$ pro Stammaktie (der Umwandlungspreis) jederzeit zu Stammaktien des Unternehmens umgewandelt werden. Nach dem Inkrafttreten einer solchen Umwandlung sind alle aufgelaufenen und unbezahlten Zinsen innerhalb von 60 Tagen gänzlich zu bezahlen.

One and Company Capital Corp. (One and Company), ein Unternehmen, das sich zur Gänze im Besitz von

Alain Lambert, Chairman und CEO von Cyprium, befindet und von diesem auch kontrolliert wird, besitzt 21.000 US\$ der ungesicherten Schulden des Unternehmens. In Zusammenhang mit den oben genannten Schuldenumwandlungstransaktionen wird One and Company die besagten 21.000 US\$ Schulden in Wandelschuldverschreibungen umwandeln.

Die Emission der Einheiten und der Schuldverschreibungen unterliegt einer Genehmigung der TSX Venture Exchange und alle Stammaktien, die im Rahmen dieser Einheiten emittiert werden, einschließlich der Ausübung der Warrants und der Umwandlung der Wandelschuldverschreibungen, werden gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag unterliegen.

Aktien für Dienstleistungen

Das Unternehmen gibt bekannt, dass sein Chairman und CEO, Alain Lambert, das Unternehmen um die Zahlung der ausstehenden Entschädigung in Höhe von 48.000 C\$ durch die Emission von 342.857 Stammaktien des Unternehmens (die Lambert-Aktien) zu einem Emissionspreis von 0,14 \$ pro Stammaktie ersucht hat.

Das Unternehmen gibt bekannt, dass Carlos Arzola das Unternehmen um die Zahlung der ausstehenden Director-Gebühren in Höhe von 10.500 C\$ durch die Emission von 75.000 Stammaktien des Unternehmens (die Arzola-Aktien) zu einem Emissionspreis von 0,14 \$ pro Stammaktie ersucht hat. Die Lambert-Aktien und die Arzola-Aktien werden hierin gemeinsam als Aktien für Dienstleistungen bezeichnet.

Die Emission der Aktien für Dienstleistungen unterliegt einer Genehmigung der TSX Venture Exchange und alle Aktien für Dienstleistungen werden gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag unterliegen.

Abfindung an den ehemaligen Chief Executive Officer

Das Unternehmen gibt bekannt, dass die Abfindung in Höhe von 81.000 \$ in Zusammenhang mit dem Rücktritt von Herrn Andre St. Michel als President, Chief Executive Officer und Director des Unternehmens per 20. Mai 2015 durch die Emission von 578.571 Stammaktien des Unternehmens (die Abfindungsaktien) an Herrn St. Michel bezahlt werden wird. Die Abfindungsaktien werden zu einem Preis von 0,14 \$ pro Abfindungsaktie emittiert. Die Abfindungszahlung unterliegt einer Genehmigung der TSX Venture Exchange. Die emittierten Abfindungsaktien werden einer Haltefrist bis 19. Mai 2016 unterliegen und bis dahin treuhänderisch verwaltet werden. Die Freigabe der Abfindungsaktien an Herrn St. Michel unterliegt der Erfüllung der Bedingungen der Vergleichsvereinbarung durch Herrn St. Michel bis zum Freigabedatum. Weitere Details zum Rücktritt von Andre St. Michel und zur Ernennung seines Nachfolgers, des aktuellen Chairman des Unternehmens, Alain Lambert, finden Sie in der Pressemitteilung von Cyprium vom 20. Mai 2015, die unter www.sedar.com verfügbar ist.

Über Cyprium Mining Corp.

[Cyprium Mining](#) ist an Projekten in Nordmexiko interessiert, die kurzfristig zu gewinnbringenden Produktionsbetrieben ausgebaut werden können bzw. umfangreiches Explorationspotenzial haben. Ziel von Cyprium ist es, das Potenzial von Projekten zu maximieren, indem Explorationsprogramme aus dem Produktions-Cashflow und nicht in erster Linie über Kapitalerhöhungen finanziert werden. Dadurch soll eine Verwässerung der Vermögensbeteiligung der Aktionäre so gering wie möglich gehalten werden. Cyprium Mining bearbeitet vorrangig Projekte, die gut erreichbar sind und sich in der Nähe von großen Städten/Ballungszentren befinden.

Cyprium besitzt die Exklusivrechte für die Nutzung einer Flotationsanlage mit 100 Tonnen Tageskapazität rund zwanzig Kilometer außerhalb der Stadt Chihuahua in Nordmexiko (die Anlage Aldama). Cyprium Mining ist über eine fünf Jahre gültige Vereinbarung mit dem Inhaber zur exklusiven Nutzung der Anlage Aldama berechtigt, wobei die Nutzung zu variablen Kosten erfolgt. Cyprium kauft das Beschickungsmaterial für die Anlage auf eigene Rechnung und hat die Aufsicht über sämtliche metallurgischen Prozesse (einschließlich chemische Mengenanalyse, Probenanalyse, Bestimmung des Erzgehalts und Verkauf von Konzentrat) (siehe Pressemeldung vom 1. Oktober 2014).

Cyprium meldete kürzlich seine Pläne zur Verdoppelung der Kapazität der Aldama-Anlage bis Jahresende 2015.

Cyprium ist darüber hinaus zu 51 % an Coyame Copper SA de CV (Coyame Copper), einem Bergbauexplorationsunternehmen mit Sitz in Chihuahua/Mexiko, beteiligt. Zusätzlich hat das Unternehmen

die Option, seine Beteiligung an Coyame Copper auf 70 % zu erhöhen, wenn es innerhalb eines Zeitraums von achtzehn Monaten nach Ausübung der Option einen Gesamtbetrag in Höhe von 1,2 Millionen US \$ entrichtet. Das von Coyame Copper betriebene Projekt Las Cristinas besteht aus vier aneinander grenzenden Explorationskonzessionen (Las Cristinas, La Parrita, La Verde und La Lagrimosa) und umfasst eine Gesamtfläche von 684 Hektar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alain Lambert, Chairman and C.E.O.
E-Mail: -alambert@cypriummining.com
Telefon: + 1 514 219 7988 oder + 52 1 614 253 5803
Ron Keenan, C.O.O.
E-Mail: rkeenan@cypriummining.com
Telefon: + 1 514 915 3836
Webseite: www.cypriummining.com

800 René Lévesque West, Suite 425
Montréal, Québec, H3B 1X9, Canada
www.cypriummining.com
TSX-V: CUG und CUG.DB

Paseo Bolivar 303
Centro Historico
Chihuahua, Chihuahua
Mexiko

Für Europa:
Swiss Resource Capital AG
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Qualifizierte Person: Dr. Craig Gibson, ein Certified Professional Geologist, hat die Zusammenfassung der öffentlichen historischen Informationen über das Gebiet Santa Eulalia erstellt sowie die entsprechenden Teile dieser Pressemitteilung geprüft und deren Inhalt genehmigt. Die öffentlichen Informationen, die in dieser Pressemitteilung dargebracht werden, basieren auf Arbeiten im Rahmen einer PhD-Dissertation von Peter K. M. Megaw sowie auf Daten von Mexican Geological Survey (Servicio Geológico Mexicano).

Referenzen:

(1) Megaw, P.K.M., 1990, *Geology and geochemistry of the Santa Eulalia mining district, Chihuahua, Mexico, unveröffentlichte PhD-Dissertation, University of Arizona, 461 S.*

(2) Bustos-Diaz, J.L. and Arzabala-Molina, J., 2007, *Monografía Geológico-Minera del Estado de Chihuahua, Servicio Geológico Mexicano, 640 S.*

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen (gemäß den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen) sowie zukunftsgerichtete Aussagen (gemäß dem U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995). Solche Aussagen oder Informationen können anhand von Wörtern wie planen, glauben, erwarten, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersehen oder ähnlichen Wörtern identifiziert werden, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Aussagen hinsichtlich einer Prognose beziehen. Solche Aussagen beinhalten unter anderem jene hinsichtlich der Erschließungspläne des Unternehmens und dessen Bergbauprojekte.

Solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen basieren auf einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder andere Erwartungen erheblich von den prognostizierten unterscheiden, die sich als inkorrekt herausstellen könnten. Die Annahmen wurden unter anderem hinsichtlich der Erwartungen des Managements an das

zukünftige Wachstum, der Pläne für und des Abschlusses von Projekten durch dritte Partner des Unternehmens, der Verfügbarkeit von Kapital und der Notwendigkeit, Kapital und andere Ausgaben aufzunehmen, getroffen. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Betriebsrisiken bei der Durchführung der vom Unternehmen geplanten Projekte, Verzögerungen oder Änderungen der Pläne hinsichtlich der Erschließung der vom Unternehmen geplanten Projekte im Rahmen der Partnerschaft des Unternehmens mit Dritten, Risiken in Zusammenhang mit der Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, Risiken in Zusammenhang mit ausländischen Rechtsprechungen, der Fähigkeit, Schlüsselpersonal einzustellen, sowie der Unfähigkeit, zusätzliches Kapital aufzubringen, erheblich unterscheiden. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass die Leistungen des Unternehmens erfolgreich sein werden. Weitere Annahmen und Risiken werden in der MD&A des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist, detailliert beschrieben.

Obwohl das Unternehmen der Auffassung ist, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen vernünftig sind, sollten sich potenzielle Investoren nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewährleistung abgeben kann, dass sich solche Erwartungen als korrekt herausstellen werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Investoren sollten beachten, dass es, obwohl das vom Unternehmen abgebaute mineralisierte Material analysiert wird, keine Gewissheit gibt, dass die geplanten Betriebe wirtschaftlich oder technisch machbar sein werden. Investoren sollten auch beachten, dass die Silbermine Potosí und das Konzessionsgebiet La Chinche über keine gemäß NI 43-101 ermittelten Mineralressourcen oder -reserven verfügen. Obwohl Cyprium Mining hinsichtlich der Silbermine Potosí eine Produktionsentscheidung getroffen hat, die auf historischen Produktionsaufzeichnungen, historischen Ergebnissen von Probennahmen und Bohrungen basiert, wurde für diese Projekte noch keine Machbarkeitsstudie erstellt und es gibt keine Gewissheit, dass die geplanten Betriebe wirtschaftlich oder technisch machbar sein werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54882--Cyprium-Mining-erwirbt-Joint-Venture-Mehrheitsbeteiligung-an-Potosi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).